



Kanton Bern
Canton de Berne

Geschäftsbericht mit Jahresrechnung 2023 des Kantons Bern Überblick

Finanzverwaltung
des Kantons Bern



Inhaltsverzeichnis

Jahresrechnung	2
Ergebnisse	3
Erfolgsrechnung	4
Investitionsrechnung	4
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag/Eigenkapital	5
Bruttoschuld (BS)	5
Finanzierungssaldo	6
Steuern	7
Ausgaben nach Aufgabengebiet	8
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung	9
Globalbudgets und Besondere Rechnungen	10
Aufwand nach Sachgruppen	13
Ertrag nach Sachgruppen	14
Nettoschuld I	15
Nettoschuld I pro Kopf	15
Zinsbelastung	16
Zinsbelastung pro Kopf	16
Schuldenquote II und Schuldenbremse der Investitionsrechnung	17
Struktur des Geschäftsberichts	19

Jahresrechnung

Aufwandüberschuss

Der Kanton Bern schliesst das Rechnungsjahr mit einem negativen Ergebnis ab. Der Aufwandüberschuss beträgt CHF 13 Millionen. Dies entspricht angesichts eines Finanzhaushalts in der Grösse von CHF 12 Milliarden im Vergleich zum Budget nahezu einer Punktlandung.

Fehlende Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) im Budgetvollzug 2023 nahezu kompensiert

Einen wesentlichen Einfluss auf das Rechnungsergebnis 2023 hat der bereits seit Januar 2023 feststehende Ausfall der Gewinnausschüttung der SNB. Aufgrund ihres hohen Verlusts im Rechnungsjahr 2022 konnte die SNB im Jahr 2023 keine Gewinnausschüttung an den Bund und die Kantone vornehmen. Im Budget 2023 war indes eine Gewinnausschüttung in der Höhe von CHF 322 Millionen berücksichtigt. Dank tieferen Staatsbeiträgen (CHF 154 Mio.), tieferem Personalaufwand (CHF 63 Mio.) sowie höheren Steuer- (CHF 137 Mio.) und Finanzerträgen (CHF 40 Mio.) konnten das dadurch drohende hohe Defizit bzw. der drohende hohe Finanzierungsfehlbetrag abgewendet werden.

Nettoinvestitionen steigen gegenüber den Vorjahren deutlich an

Der seit längerer Zeit in der Finanzplanung dargestellte Anstieg der Nettoinvestitionen zeigt sich nun erstmals auch deutlich in der Jahresrechnung. Gegenüber dem Vorjahr nehmen die Nettoinvestitionen in der Jahresrechnung 2023 um CHF 125 Millionen bzw. um über 35 Prozent zu.

Schuldenentwicklung

Die Verschuldungssituation des Kantons Bern entwickelt sich seit dem Jahr 2021 positiv. Aufgrund des Finanzierungsfehlbetrags von CHF 163 Millionen nimmt in der Jahresrechnung 2023 die Bruttoschuld II gegenüber dem Vorjahr zwar leicht zu (CHF 37 Mio.). Demgegenüber ist bei der Nettoschuld I erneut ein Rückgang zu verzeichnen: Gegenüber dem Vorjahr sinkt sie um CHF 140 Millionen. Sowohl die Bruttoschuld II wie auch die Nettoschuld I konnten gegenüber dem Höchststand im Jahr 2021 um CHF 903 Millionen (Bruttoschuld II) bzw. CHF 565 Millionen (Nettoschuld I) abgebaut werden.

Ergebnisse

Staat in Millionen CHF	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
Erfolgsrechnung			
Aufwand	-11 869	-12 550	-12 234
Ertrag	12 227	12 550	12 221
Gesamtergebnis	358	0	-13
Erfolgsrechnung			
Investitionsrechnung			
Ausgaben	-713	-556	-564
Einnahmen	359	85	84
Nettoinvestitionen	-354	-471	-480
Schuldenbremse Investitionsrechnung			
Gesamtergebnis	358	0	-13
Erfolgsrechnung			
Abschreibungen	323	335	330
Verwaltungsvermögen			
Kompensation Defizit Vorjahr	0	25	0
Selbstfinanzierung	681	360	317
Nettoinvestitionen	-354	-471	-480
Finanzierungssaldo	327	-111	-163
Selbstfinanzierungsgrad in %	192%	76%	66%
Bruttoschuld II	-7 901	-7 968	-7 938
Bilanz			
Finanzvermögen	5 274	5 250	5 021
Verwaltungsvermögen	6 951	6 795	6 787
Total Aktiven	12 225	12 045	11 808
Fremdkapital	-11 205	-11 029	-10 823
Eigenkapital	-1 020	-1 015	-986
Total Passiven	-12 225	-12 045	-11 808

Allfällige Abweichungen sind durch Rundungen bedingt.

Erfolgsrechnung

Der Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung beläuft sich auf CHF 13 Millionen

in Millionen CHF

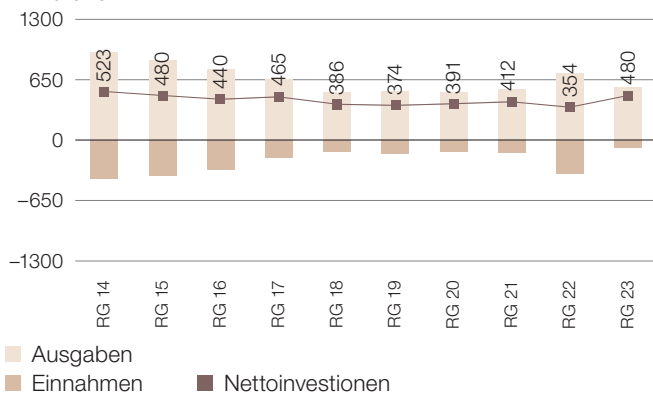


Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss ab. Gegenüber dem Budget ergibt sich eine Saldoverschlechterung von CHF 13 Millionen.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2023 betragen die Nettoinvestitionen CHF 480 Millionen

in Millionen CHF

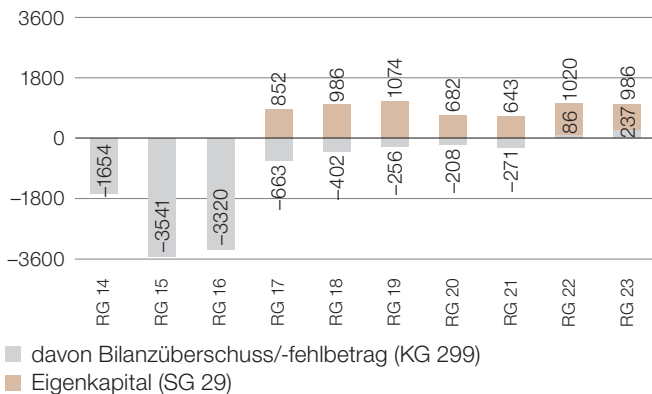


Den Investitionsausgaben von CHF 564 Millionen stehen Investitionseinnahmen von CHF 84 Millionen gegenüber. Die Nettoinvestitionen liegen damit um CHF 125 Millionen über dem Vorjahreswert.

Bilanzüberschuss/-fehlbetrag/Eigenkapital

Die Bilanz per Ende 2023 weist ein Eigenkapital in Höhe von CHF 986 Millionen aus

in Millionen CHF

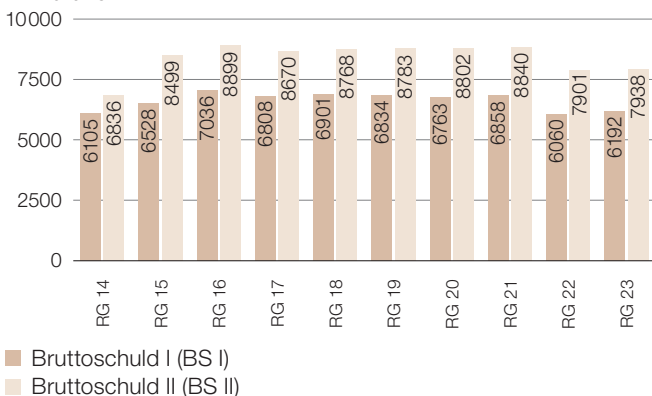


Trotz des Aufwandüberschusses aus der Erfolgsrechnung 2023 von CHF 13 Millionen nimmt der Bilanzüberschuss zu. Dies ergibt sich insbesondere aus der Abkehr von IPSAS per 1. Januar 2023.

Bruttoschuld (BS)

Die Bruttoschuld II (BS II) beträgt CHF 7938 Millionen

in Millionen CHF

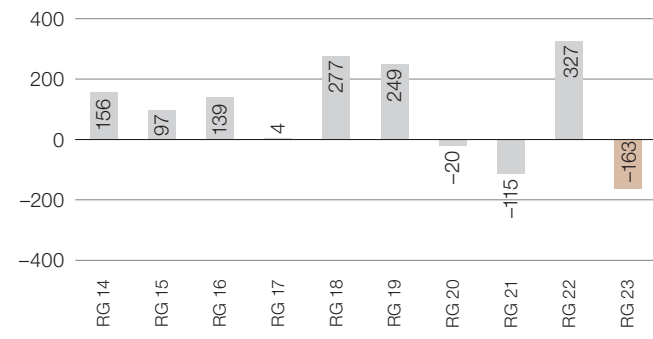


Die BS II (BS I plus Rückstellungen) nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 37 Millionen auf CHF 7938 Millionen zu (vgl. auch Schuldenentwicklung auf Seite 2).

Finanzierungssaldo

Negativer Finanzierungssaldo

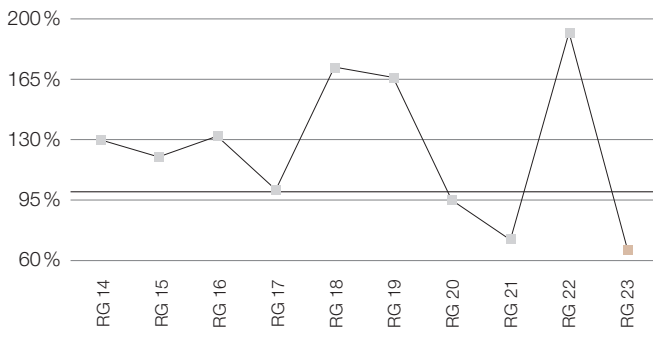
in Millionen CHF



Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich auf CHF 163 Millionen. Das Budget ging von einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 111 Millionen aus. Die Saldoverschlechterung beträgt somit rund CHF 52 Millionen.

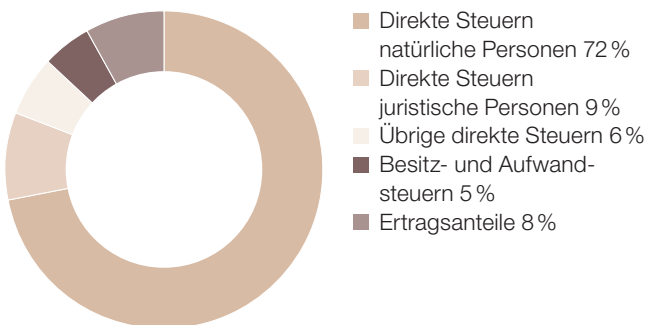
Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 66 Prozent



Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt die Selbstfinanzierung (Gesamtergebnis Erfolgsrechnung plus Abschreibungen Verwaltungsvermögen minus Auflösung passivierte Investitionsbeiträge) in Prozent der Nettoinvestitionen. Anders als im Vorjahr können die Nettoinvestitionen nicht mehr vollständig durch eigene Mittel finanziert werden. Die Fremdfinanzierung der Nettoinvestitionen führt zu einer Neuverschuldung.

Steuern



Steuerträge

in Millionen CHF

Direkte Steuern natürliche Personen	4 687.9
Direkte Steuern juristische Personen	588.5
Übrige direkte Steuern	393.5
Besitz- und Aufwandsteuern	283.5
Ertragsanteile	536.4
Total	6 489.8

Ausgaben nach Aufgabengebiet

Bildung, soziale Sicherheit und Gesundheit sind die finanziell bedeutendsten Aufgabengebiete des Kantons Bern

in CHF

Allgemeine Verwaltung		7.5
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		8.4
Bildung		28.4
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche		1.5
Gesundheit		13.5
Soziale Sicherheit		22.5
Verkehr		6.9
Umweltschutz und Raumordnung		1.0
Volkswirtschaft		6.3
Finanzen und Steuern		4.0

Die Darstellung zeigt, wie viel von CHF 100, die der Kanton Bern ausgibt, an die verschiedenen Aufgabengebiete geht.

Die Zahlen werden jeweils auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung der Eidgenössischen Finanzverwaltung berechnet und fliessen in die schweizerische Finanzstatistik ein. Diese beruht auf der funktionalen Gliederung des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung

Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung je Direktion, der Behörden und Staatskanzlei, Finanzkontrolle, Kantonalen Datenschutzaufsichtsstelle sowie Gerichtsbehörden und Staatsanwaltschaft

in Millionen CHF	Aufwand	Ertrag
Behörden (BEH)	-13.6	0.1
Staatskanzlei (STA)	-21.4	1.6
Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion (WEU)	-901.0	686.4
Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI)	-2 790.3	383.0
Direktion für Inneres und Justiz (DIJ)	-1 997.7	1 195.3
Sicherheitsdirektion (SID)	-843.4	663.8
Finanzdirektion (FIN)	-856.7	7 793.2
Bildungs- und Kulturdirektion (BKD)	-3 437.6	864.2
Bau- und Verkehrsdirektion (BVD)	-1 157.4	559.7
Finanzkontrolle (FK)	-4.4	0.7
Kantonale Datenschutzaufsichtsstelle (DSA)	-1.4	0.0
Gerichtsbehörden und Staatsanwaltschaft (JUS)	-209.9	73.6

Mit dem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (Globalbudget und Besondere Rechnungen) wird die zuständige Stelle der Behörden, der Staatskanzlei, der Direktionen, der Finanzkontrolle, der Kantonalen Datenschutzaufsichtsstelle und der Gerichtsbehörden und Staatsanwaltschaft ermächtigt, unter Vorbehalt der Ausgabenbefugnisse anderer Organe die Erfolgsrechnung für den bezeichneten Zweck per Saldo bis zum festgelegten Betrag zu belasten.

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung wird auf dem Saldo der Produktgruppe oder der Besonderen Rechnung durch den Grossen Rat in Form des Globalbudgets als formelle Beschlussesgrösse bewilligt. Alle Produktgruppen sind nachstehend aufgelistet. Weitere Informationen finden sich im Band 2 des Geschäftsberichts.

Globalbudgets und Besondere Rechnungen

BEH

in Millionen CHF

Grosser Rat	-10.2
Regierungsrat	-3.3
Total Besondere Rechnungen	-13.5

STA

in Millionen CHF

Unterstützung Regierungsrat und Grosser Rat	-19.8
Total Globalbudget	-19.8

WEU

in Millionen CHF

Führungsunterstützung	-13.8
Arbeitslosenversicherung	-18.9
Wirtschaftsentwicklung und -aufsicht	-43.6
Wald und Naturgefahren	-29.5
Landwirtschaft	-32.7
Natur	-24.4
Umwelt und Energie	-36.4
Verbraucherschutz und Umweltsicherheit	-9.8
Veterinärwesen	-5.5
Total Globalbudget	-214.6

GSI

in Millionen CHF

Führungsunterstützung, rechtliche und weitere Dienstleistungen	-22.9
Gesundheitsversorgung	-1 659.0
Integration und Soziales	-725.5
Total Globalbudget	-2 407.3

DIJ

in Millionen CHF

Führungsunterstützung	-36.7
Beziehungen zwischen Staat und Religionen	-73.9
Verwaltungsinterne Verwaltungsrechtspflege und rechtliche Dienstleistungen	-1.7

DIJ

in Millionen CHF

Raumordnung und Gemeindewesen	-15.9
Steuerung und Aufsicht Kinderschutz	-66.6
Kantonale Einrichtungen	-2.7
Vollzug der Sozialversicherungen	-547.4
Regierungsstatthalterämter	-11.5
Betreibungen und Konkurse	12.5
Führen des Grundbuches	99.2
Führen des Handelsregisters	1.2
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	-150.8
Geoinformation	-8.3
Total Globalbudget	-802.4

SID

in Millionen CHF

Führungsunterstützung, rechtliche und weitere Dienstleistungen	-17.2
Polizei	-316.2
Strassenverkehr und Schifffahrt	297.2
Justizvollzug	-123.3
Bevölkerungsdienste	-14.6
Bevölkerungsschutz, Sport und Militär	-5.5
Total Globalbudget	-179.7

FIN

in Millionen CHF

Direktionsführung, Finanzpolitik und Recht	-4.0
Dienstleistungen Konzernfinanzen	108.7
Finanzausgleich Bund – Kanton / Kanton – Gemeinden	1 091.4
Steuern und Dienstleistungen	5 799.0
Personal	-21.1
Informatik und Organisation	-37.5
Total Globalbudget	6 936.5

BKD

in Millionen CHF

Führungsunterstützung und rechtliche Dienstleistungen	-17.2
Volksschule und schulergänzende Angebote	-1 200.0
Mittelschulen und Berufsbildung	-611.7
Hochschulbildung	-630.7
Kultur	-70.0
Zentrale Dienstleistungen	-43.9
Total Globalbudget	-2 573.5

BVD

in Millionen CHF

Führungsunterstützung	-18.6
Verwaltungsrechtspflege und rechtliche Dienstleistungen	-2.2
Infrastrukturen	-68.9
Öffentlicher Verkehr und Verkehrskoordination	-279.8
Immobilienmanagement	-254.0
Wasser und Abfall	25.7
Total Globalbudget	-597.8

FK

in Millionen CHF

Abschlussprüfung und Finanzaufsicht	-3.7
Total Globalbudget	-3.7

DSA

in Millionen CHF

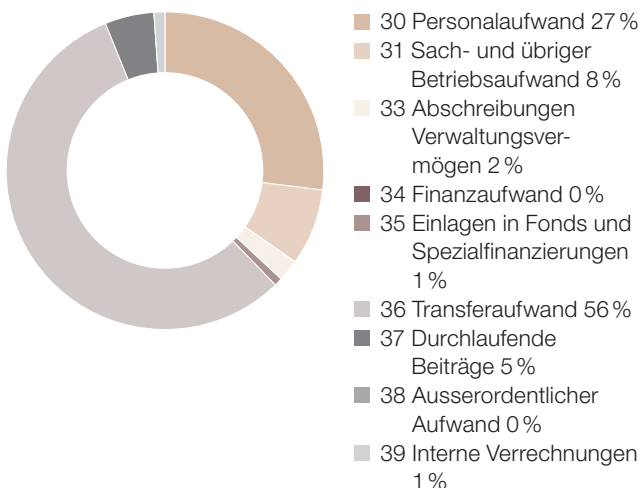
Datenschutz	-1.4
Total Globalbudget	-1.4

JUS

in Millionen CHF

Zivil- und Straferichtsbarkeit	-66.6
Verwaltungsgerichtsbarkeit	-14.2
Staatsanwaltschaft	-41.8
Justizleitung Stabsstelle	-13.7
Total Globalbudget	-136.3

Aufwand nach Sachgruppen

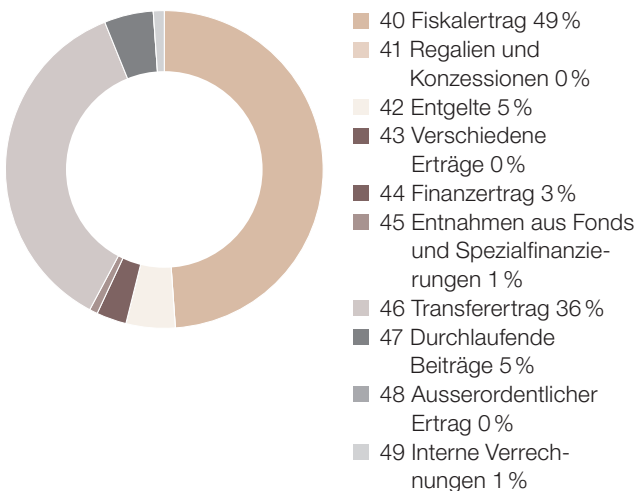


Sachgruppe (Aufwand)

in Millionen CHF

30 Personalaufwand	3 242.3
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	945.1
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	277.8
34 Finanzaufwand	64.9
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	80.8
36 Transferaufwand	6 828.2
37 Durchlaufende Beiträge	578.2
38 Ausserordentlicher Aufwand	10.5
39 Interne Verrechnungen	206.6
Total	12 234.4

Ertrag nach Sachgruppen



Sachgruppe (Ertrag)

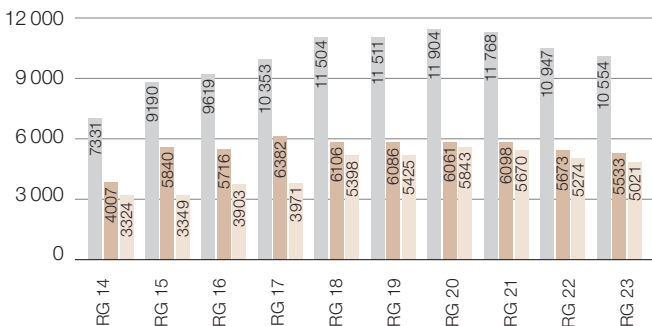
in Millionen CHF

40 Fiskalertrag	5 953.4
41 Regalien und Konzessionen	57.7
42 Entgelte	560.2
43 Verschiedene Erträge	4.0
44 Finanzertrag	358.8
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	80.9
46 Transferertrag	4 399.4
47 Durchlaufende Beiträge	578.7
48 Ausserordentlicher Ertrag	21.3
49 Interne Verrechnungen	206.7
Total	12 221.2

Nettoschuld I

Die Nettoschuld I beträgt Ende 2023 CHF 5533 Millionen

in Millionen CHF

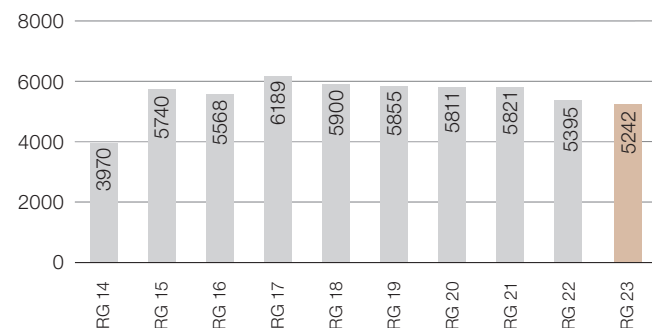


Die Nettoschuld I (braun) ergibt sich aus dem Fremdkapital abzüglich der passivierten Investitionsbeiträge (grau) minus dem Finanzvermögen (beige). Gegenüber dem Vorjahr reduziert sich die Nettoschuld I um CHF 140 Millionen.

Nettoschuld I pro Kopf

Die Nettoschuld I pro Kopf sinkt um CHF 153

in CHF

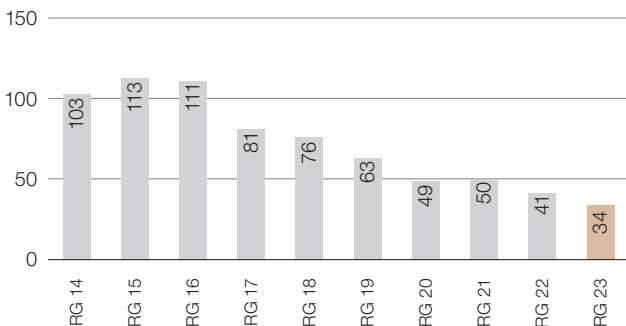


Die Nettoschuld I pro Kopf der Bevölkerung des Kantons Bern beträgt Ende 2023 CHF 5242.

Zinsbelastung

Der Finanzaufwand beträgt im Jahr 2023 CHF 34 Millionen

in Millionen CHF

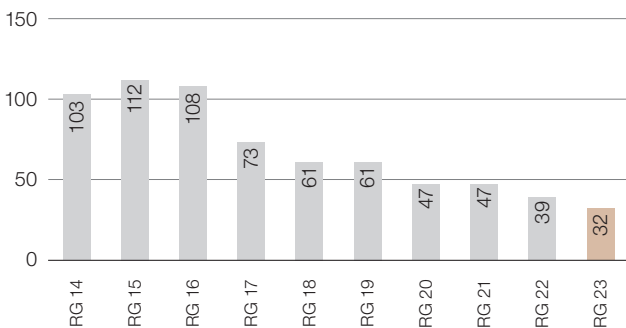


Die nochmalige Reduktion des Finanzaufwands im Vergleich zu den Vorjahren beruht auf dem weiterhin tiefen Zinsumfeld.

Zinsbelastung pro Kopf

Die Zinsbelastung pro Kopf sinkt um CHF 7 im Vergleich zum Vorjahr

in CHF

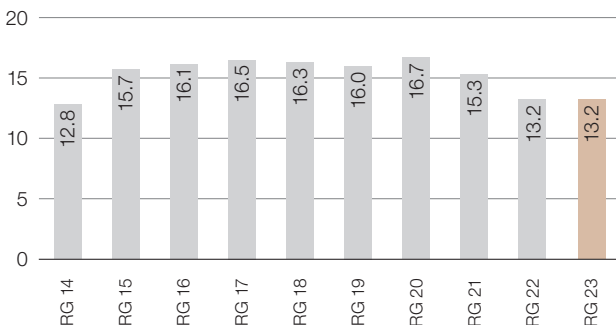


Im Jahr 2023 wendete der Kanton Bern für die Verzinsung der Schulden CHF 32 pro Kopf auf.

Schuldenquote II und Schuldenbremse der Investitionsrechnung

Die Schuldenbremse der Investitionsrechnung setzt bei einer Schuldenquote II von 12 Prozent ein

in Prozent



Die Schuldenquote II weist die Bruttoschuld II in Prozent des kantonalen Volkseinkommens aus. Im Jahr 2023 liegt die Schuldenquote II bei 13,2 Prozent.

Die Verfassungsbestimmungen zur Schuldenbremse für die Erfolgsrechnung¹⁾ gemäss Art. 101a der Verfassung des Kantons Bern vom 6. Juni 1993 (KV; BSG 101.1) werden mit den vorliegenden Rechnungswerten eingehalten. Demgegenüber werden mit dem im Jahr 2023 ausgewiesenen Finanzierungsfehlbetrag in der Höhe von CHF 163 Millionen die verfassungsrechtlichen Bestimmungen der Schuldenbremse für die Investitionsrechnung nicht eingehalten (Art. 101b KV).

Gemäss Art. 101b Abs. 2 und Abs. 3 KV ist ein Selbstfinanzierungsgrad, der im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen unter 100 Prozent liegt, oder ein Finanzierungsfehlbetrag (= negativer Finanzierungssaldo) dem Budget des übernächsten Jahres zu belasten. Der Grosse Rat kann jedoch die Frist für die Kompensation des Finanzierungsfehlbetrags auf acht Jahre verlängern oder auf die Kompensation ganz verzichten, wenn mindestens drei Fünftel seiner Mitglieder dem zustimmen (Art. 101b Abs. 4 KV).

1) Mit der Einführung von HRM2/IPSAS wurde die in der Kantonsverfassung verwendete Bezeichnung «Laufende Rechnung» durch «Erfolgsrechnung» ersetzt.

Die verfassungsrechtlichen Vorgaben von Art. 101b Abs. 3 KV sehen ab dem 1. Januar 2024 vor, dass ein Finanzierungsfehlbetrag im Geschäftsbericht innert fünf Jahren zu kompensieren ist, soweit er nicht durch Finanzierungsüberschüsse der fünf dem Rechnungsjahr vorausgegangenen Jahre gedeckt ist. Bei der künftigen Mehrjahresbetrachtung wird sich demnach der Finanzierungsfehlbetrag des Jahres 2023 negativ auswirken.

Mit Blick auf die in den vergangenen fünf Jahren erzielten Finanzierungsüberschüsse sowie den stark steigenden Investitionsbedarf in den kommenden Jahren und unter Berücksichtigung des Ausfalls der Gewinnausschüttung der SNB, der aufgrund des hohen finanziellen Umfangs (CHF 322 Mio.) nicht kompensiert werden konnte, beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat, gestützt auf Art. 101b Abs. 4 KV auf die Kompensation des Finanzierungsfehlbetrags aus der Investitionsrechnung 2023 im Umfang von CHF 163 Millionen zu verzichten.

Der Verzicht ist anlässlich der Junisession 2024 im Rahmen der Genehmigung der Jahresrechnung 2023 durch drei Fünftel der Mitglieder des Grossen Rates zu beschliessen. Die entsprechende Antragsstellung des Regierungsrates an den Gossen Rat ist dem Kapitel 7, Band 1 des Geschäftsberichts 2023 zu entnehmen.

Struktur des Geschäftsberichts

Band 1: Geschäftsbericht mit Jahresrechnung und Anhang

Enthält Kerninformationen und Eckwerte der Jahresrechnung, den Anhang der Jahresrechnung, weiterführende Erläuterungen, die Berichterstattung zu den Schwerpunkten der Direktionen und der Personalpolitik sowie den Mitgliedschaften von Regierungsmitgliedern in Verwaltungsorganen.

Band 2: Produktgruppen

Weist die Berichterstattung der Behörden, der Staatskanzlei, der Direktionen, der Finanzkontrolle, der Kantonalen Datenschutzaufsichtsstelle und der Gerichtsbehörden und Staatsanwaltschaft sowie die finanziellen und leistungsmässigen Resultate aller Produktgruppen aus. Zusätzlich werden Besondere Rechnungen und Spezialfinanzierungen ausgewiesen.

Mit der Einführung des neuen Finanzhaushaltsgesetzes vom 15. Juni 2022 (FHG; BSG 620.0) erfolgt die Berichterstattung der Produktgruppen im Geschäftsbericht 2023 neu mithilfe einer mehrstufigen Erfolgsrechnung auf Basis der Finanzbuchhaltung. Die mehrstufige Erfolgsrechnung basiert auf den Vorgaben des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells für die Kantone und Gemeinden (HRM2) und ersetzt die bisherige Deckungsbeitragsrechnung (DB-Schema) auf Basis der Betriebsbuchhaltung. Letztere hatte gestützt auf die Grundlagen des Gesetzes vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0) bis am 31. Dezember 2022 Gültigkeit.

Aufgrund der unterschiedlichen gesetzlichen Vorgaben ist ein direkter Vergleich zwischen den Datengrundlagen des Rechnungsjahres 2022 (FLG) und des Rechnungsjahres 2023 (FHG) nicht zielführend.

